Ausserkantonale und andere Kurse

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **41 (1981-1982)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ausserkantonale und andere Kurse

Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform

91. Schweizerische Lehrerbildungskurse
5.–31. Juli 1982 in Winterthur

Zu den diesjährigen Kursen des SVHS in Winterthur haben sich über 100 Bündner Lehrkräfte angemeldet. Wer an die Kursauslagen eine Spesenentschädigung des Kantons beanspruchen möchte (Fr. 100.– pro Woche), ist gebeten, das Testat-Heft mit dem entsprechenden Eintrag bis Ende September 1982 an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, zu senden. Nach dem 1. November erfolgen keine Auszahlungen mehr.

In Winterthur werden die folgenden Bündner Lehrer als Leiter tätig sein:

Adolf Gähwiler, Schiers (Spiele in Wasser und Wind),
Alfred Guidon, Chur (Peddigrohrflechten),
Gerhard Hegnauer, Chur (Holzarbeiten),
Anton Heinz, Chur (Metallarbeiten).

Evangelischer Kirchenrat Graubünden

Religionsunterrichtskurs für Pfarrer und Religionslehrer (O)

Kursleitung
Pfarrer Bertogg, Scharans
Pfarrer Caduff, Arosa
Frau Frei, Thusis
Pfarrer Frei, Thusis
Pfarrer Hächler, Andeer
Marco Valsecchi, Reallehrer, Flerden
Pfarrer Wettstein, Flerden

Zeit
5.–7. September 1982

Ort
Thusis

Programm
Sonntag:
Einführung in Sinn und Ziel vom Spiel im Religionsunterricht
Dienstag:
Gestalten einer Lektion mit Text aus der Bergpredigt
Anwendung der Kirchengeschichte Graubünden, 1. Teil

Anmeldefrist: 25. August 1982
(Wer ein Zimmer benötigt, muss sich unbedingt bis zum 25. Juli anmelden)

Anmeldung an: Evangelischer Kirchenrat Graubünden, Loestrasse 60, 7000 Chur

---

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Kurs 2
Fortbildungssemester für Heilpädagogen

(Heimleiter, Leiter von heilpädagogischen Sonderschulen, Lehrer an Sonderklassen und -schulen für Lernbehinderte und Verhaltensgestörte, Fachkräfte an Institutionen für Geistigbehinderte, Heimerzieher u.a.m.)

Kursleitung
Dr. Ruedi Arn

Mitarbeiter
K. Aschwanden, Dr. J. Duss, T. Hagmann, P. Marbacher, D. Meili, H. Naef, S. Naville, A. Schmid, Dr. P. Schmid, R. Walss, S. Weber

Zeit
Der Kurs erstreckt sich über ein Semester, vom 27. Oktober 1982 bis zum 9. März 1983. Er umfasst 18 Kursnachmittage und zwei Wochenenden (29./30. Okt. 1982 und 21./22. Jan. 1983).
Die Kursnachmittage finden am Mittwoch von 13.30—14.45 Uhr statt.

Ort
Kursnachmittage:
Seminar Zürich-Oerlikon,
Holunderweg 21, 8050 Zürich
Wochenende: Hasliberg (Brünig)

Zielsetzungen
Förderung und Erweiterung der *fachlichen Kompetenz:* Information, Überblick, Auseinandersetzung mit Tendenzen der Zeit auf verschiedenen heilpädagogischen Sektoren. Sicherung und Vertiefung *personaler Kompetenz:* Probleme erkennen und auf Ursachen zurückführen, Zusammenhänge sehen, Leiten und Koordinieren, Förderung des Gesprächs- und Beratungsstils, Konflikte konstruktiv austragen und durchstehen u.a.m.
Psychohygiene: Entspannung, Mut schöpfen, innerlich ruhiger und sicherer werden, Sensibilisierung auf eigene und fremde Gefühle, Klärung eigener Ziele und Bedürfnisse u.a.m.

Arbeitsweise
Referat, Gespräch, schriftliche und mündliche Gruppenarbeit, Projektarbeit, Übungen mannigfaltiger Art.

Kursgebühr
Fr. 475.— ohne Unterkunft und Verpflegung

Anmeldeschluss
16. August 1982

Besonderes
Dieser Kurs kann nur als *ganze Einheit* besucht werden.

Kurs 13

Erschöpft, ausgebrannt, entmutigt?

Kursleitung
Lois Diller, Bewegungstherapeutin
Dr. Hans Naef, Psychologe, Erwachsenenbildner

Zeit
Kurswoche vom 28. Juni bis 2. Juli 1982
Montag, 10.00 Uhr, bis Freitag, 16.00 Uhr

Ort
Hotel Reuti, 6086 Hasliberg Reuti
Kurslokal: Singsaal Schulhaus Hasliberg Goldern

Zielsetzungen
Körperliche und seelische Kraft wiedergewinnen. Lernen, in der Belastung und der Hetze des Alltags gelassen zu bleiben und mit den Kräften haushälterischer umzugehen.

Kursgebühr
Fr. 300.—

Kurs 21

Spielimpulse, Spielversuche, Spielverderber

Kursleitung
Liliana Heimberg

Teilnehmer
16

Zeit
5./6./8./9. Juli 1982,
je 17.00—19.30 Uhr

Ort
Heilpädagogisches Seminar,
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Zielsetzungen
Wir erleben, was Spiel uns mitzuteilen hat und was wir durch Spiel mitteilen könnten.
Der bewegte/müde, tönende/stumme, atmende/stockende Körper; die tanzenden, übermütigen,

langsamen Gedanken; der Raum, die «Andern», die Zeit sollen Spielauslöser und -inhalt zugleich sein.

Arbeitsweise
Verschiedene Spielformen (Gross- und Kleingruppen), Erlebnisaustausch und klärendes Gespräch, dabei soll der Bezug zur konkreten Schul-, Heimsituation etc. seinen Platz finden.

Kursgebühr
Fr. 120.–

Anmeldung an:
Heilpädagogisches Seminar,
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich
Telefon 01 251 24 70

Das vollständige Kursprogramm sowie Anmeldeunterlagen können kostenlos im
Heilpädagogischen Seminar Zürich,
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich
Telefon 01 251 24 70,
angefordert werden.

Schweizer Jugendakademie St. Gallen

Jahreskurs
der Schweizer Jugendakademie
«Quer durch unsere Welt»

Zeit
September 1982 – Juni 1983
2 Wochen, 2 Wochenenden,
12 Samstage

Orte
Basel, Bern, Luzern, St. Gallen, Zürich

Themen
- Sich einmischen als Arbeitende, Mieter, Konsumenten
- Bewegte Jugend – neue Möglichkeiten?
- Wege aus der Umweltkrise
- Entwicklung: ein anderes Wort für Frieden

Anmeldung bis 25. Juni an:
Schweizer Jugendakademie
Blumenstrasse 22, 9000 St. Gallen

Jeux-dramatiques
Einführungskurs

Leiterin
Theres Erni
Im Klösterli 64, 8044 Zürich

Zeit
19.–24. Juli 1982

Ort
Bauernhaus in Schlatt
8561 Hugelshofen TG

Programm
Die Jeux-damatiques sind freies, spontanes Ausdrucksspiel/ Ausdruckstanz.
Über versch. Sensibilisierungs-Übungen lernen wir zuerst uns selber intensiver wahrzunehmen, zu erleben und 'nonverbal' auszudrükken und weiter über das Erleben Kontakt zu schaffen zu Raum, Naturelementen, Gegenständen, Farben, Partnern und Gruppe.
Spielerisch versuchen wir dann alltägliche Erlebnisse, Musik und Literatur spontan in Mimik, Gestik und Tanz auszudrücken.
Durch die Jeux können Sie Ihre eigenen gestalterischen Fähigkeiten kennen und damit auch experimentieren lernen. Sie geben Ideen für den Aufbau von Spontantheater wie auch für die Erziehung unserer Kinder zu kreativem Tun.
Zur Teilnahme genügt die Bereitschaft, etwas Neues erfahren zu wollen.

Anmeldung bei:
Theres Erni, Im Klösterli 64
8044 Zürich, Telefon 01 47 80 27
(täglich von 08.00–09.00 Uhr)

Kulturmühle Lützelflüh

Interpretationskurs
für Neue Klaviermusik

Leitung
Emmy Henz-Diémand
Pianistin und Musikpädagogin

Zeit
2.—7. August 1982
Ort
Kulturmühle Lützelflüh
Kursgeld
Fr. 250.—
Weitere Auskünfte bei:
Kulturmühle Lützelflüh
3432 Lützelflüh
Telefon 034 61 36 23

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Jugend und Massenmedien

Video kreativ

Leitung
Hanspeter Stalder
Medienpädagoge
Rietstr. 28, 8103 Unterengstringen
(Grundkurs und Aufbaukurs)
Hans-Peter Leuthold, Videomacher
(Aufbaukurs)
Zeit
Grundkurs: 5.—9. Juli 1982
Aufbaukurs: 12.—16. Juli 1982
Ort
Chrämerhus, Untere Marktgasse
4900 Langenthal
Kurskosten
Grundkurs: Fr. 300.—
Aufbaukurs: Fr. 400.—
Anmeldung
Hanspeter Stalder, Rietstrasse 28
8103 Unterengstringen

Lehrerkreis der Vereinten Bibelgruppen in Schule, Universität, Beruf

Kurswoche
für biblischen Unterricht
(Unter-, Mittel- und Oberstufe der Volksschule)

Kursleitung
(interkonfessionell zusammengesetzt)
Hansulrich Burri, Leiter der Katechetischen Arbeitsstelle Thun
Katechet und Supervisor,
Gottlob Denzler
Rektor und Supervisor
Verantwortlicher für den Religionsunterricht der Stadt Basel,
Walter Gasser, ehemaliger Sekundarlehrer, Sekretär VBG,
Dieter Kemmler, Dr. theol., theologischer Lehrer, Aarau,
Hans Kuhn-Schädler
Leiter der Katechetischen Arbeitsstelle des Kantons Thurgau
Ausbildner von Laienkatecheten
Zeit
9.—16. Oktober 1982
Ort
Casa Moscia, 6612 Moscia-Ascona
Programm
Wunder im Neuen Testament
Der Lehrer/Katechet erhält Gelegenheit, sich mit den Fragen der Wunder Jesu — von seiner Auferstehung her — auseinanderzusetzen.
Preis
Fr. 210.— bis 273.— je nach Zimmer
Fr. 160.— Kursgeld
Weitere Auskünfte und Prospekte
Walter Gasser, Langstrasse 40
5013 Niedergösgen

Freie Pädagogische Akademie

Leistung und Lernfreude
Samstag, 10. Juli, bis Mittwoch, 14. Juli 1982,
im Gottlieb Duttweiler-Institut, Rüschlikon
Auskunft:
Dr. Arnold Scheidegger,
Kaltackerstrasse 32,
8908 Hedingen, Tel. 01 761 52 35

Kursbeurteilung

Jeder Kursteilnehmer(in) ist freundlich eingeladen, sich auf diesem Blatt über seine Eindrücke zum soeben besuchten Kurs zu äussern. Wir erwarten eine aufbauende Kritik, die uns helfen soll, unser Kursangebot zu überprüfen und den Bedürfnissen der Lehrerschaft anzupassen. Natürlich werden Ihre Angaben vertraulich behandelt. Das Blatt kann an den Leiter der Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur gesandt werden. Besten Dank für Ihre Mitarbeit!

Kurs-Nr.:	Titel:

Der Kurs hat meine Erwartungen

- ☐ übertroffen
- ☐ erfüllt
- ☐ teilweise erfüllt*
- ☐ nicht erfüllt*

*Gründe:

Positive Bemerkungen (Organisation, Kursleitung, Kursinhalt usw.):

Negative Bemerkungen (Organisation, Kursleitung, Kursinhalt usw.):

Vorschläge, Anregungen:

evtl. Rückseite benützen!

Ort und Datum: Unterschrift: